

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/040/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 30.04.2025
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:27 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg (Saal 3/Clubraum 1+2), Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Bernd Wagner

Mitglieder

Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald	
Frau Anja El Fechtali	beratende Funktion
Herr Philipp Götz	anwesend ab 18:12 Uhr zu TOP 4.
Herr Christoph Haub	
Herr Hendrik Hollender	in Vertretung für Mitglied Götz bis 18:12 Uhr
Herr Rudolf Mewes	
Herr Helge Müller	in Vertretung für Mitglied Dr. Merbs
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack	
Herr Dr. Martin Saltzwedel	
Frau Heike Strack	in Vertretung für Mitglied Hausner

Schriftführer

Herr Claus-Peter Vogt

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Frau Sabine Fuchs

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Kjetil Dahlhaus
 Frau Erste Stadträtin Christine Diegel
 Herr Stadtrat Gerhard Bohl
 Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt
 Herr Stadtrat Alfons Janke
 Herr Stadtrat Siegfried Köppl
 Herr Stadtrat Norbert Simmer
 Frau Stadträtin Evelyn Weiß

Verwaltung

Frau Sabrina Allemann
 Herr Tobias Brandt
 Herr Heiko Bullmann
 Herr David Neben zu TOP 4

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Mitteilungen der Dezernenten
5	21-26/1423	Beschluss über den von der Revision geprüften Jahresabschluss 2017 und Entlastung
6	21-26/1225/1	Entschädigungssatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
7	21-26/1394	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.02.2025; hier: Holzagentur Taunus
8	21-26/1414	Genehmigung der Haushaltssatzung 2025; hier Mitteilung gem. § 50 (3) HGO
9	21-26/1411	Bestandsaufnahme zur Kindertagesstättenbedarfsplanung und – umsetzung / Fortschreibung
10		Verschiedenes
10.1		Verschiedenes; hier: Prioritäten-Liste
10.2		Verschiedenes; hier: Niederschriften
10.3		Verschiedenes; hier: Haushaltsbefragung zum Mobilitätskonzept

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.	Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
----	--

Ausschussvorsitzender Bernd Wagner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, namentlich die Dezernenten, den Magistrat, den Pressevertreter Jürgen Wagner sowie die Mitarbeitenden der Verwaltung.

Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß, und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt.

Auf die Beachtung von § 25 HGO durch die Gremienmitglieder wird durch den Vorsitzenden Wagnerhingewiesen.

2.	Genehmigung der Tagesordnung
----	-------------------------------------

Vorsitzender Wagner fragt, ob Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen. Einwendungen liegen nicht vor.

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass die Vorlage DS-Nr.: 21-26/1429; hier: Rathaus plus: Sachwertgutachten, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, Nutzwertanalyse von der Verwaltung zurückgezogen wird.

Vorsitzender Wagner teilt anschließend die folgende Tagesordnung mit und lässt über diese abstimmen:

Tagesordnung:

1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Mitteilungen der Dezernenten
4	21-26/1425	Stellenplan 2025 - Aufhebung des Sperrvermerks unter der Kostenstelle 6.790000 - Wirtschaftsförderung
5	21-26/1423	Beschluss über den von der Revision geprüften Jahresabschluss 2017 und Entlastung
6	21-26/1225/1	Entschädigungssatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
7	21-26/1394	Antrag der CDU-Fraktion vom 25.02.2025; hier: Holzagentur Taunus
8	21-26/1414	Genehmigung der Haushaltssatzung 2025; hier Mitteilung gem. § 50 (3) HGO
9	21-26/1411	Bestandsaufnahme zur Kindertagesstättenbedarfsplanung und –umsetzung / Fortschreibung
10		Verschiedenes

Beschluss:

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

3. Mitteilungen der Dezernenten

Es liegen keine Mitteilungen der Dezernenten vor.

5. 21-26/1423 Beschluss über den von der Revision geprüften Jahresabschluss 2017 und Entlastung

Erste Stadträtin Diegel stellt die Vorlage vor und erläutert, dass die Aufholjagd der Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Wetteraukreis andauert. Nach Prüfung müssen alle vorliegenden Änderungen in die jüngeren Jahresabschlüsse eingearbeitet werden. Dies sei ein großer Arbeitsaufwand für alle betroffenen Kommunen.

Mitglied Durchdewald hinterfragt, ob es zu Auswirkungen auf die aktuelle Situation kommen kann.

Erste Stadträtin Diegel teilt mit, dass eventuelle Auswirkungen auf heute nicht absehbar sind.

Vorsitzender Wagner leitet die Abstimmung.

Beschluss:

Gemäß § 114 HGO wird der vom Revisionsamt des Wetteraukreises geprüfte Jahresabschluss 2017 beschlossen und zugleich der Magistrat entlastet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

6. 21-26/1225/1 Entschädigungssatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen)

Vorsitzender Wagner ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Beschlussentwurf:

1. Die Entschädigungssatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) wird beschlossen.
2. Die Entschädigungssatzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.
3. Die Aufwandsentschädigungssätze erhöhen sich jährlich am 1. Januar um 2 %, aufgerundet auf volle brutto Euro-Beträge, beginnend ab dem 01.01.2027.

Aus der sich anschließenden Diskussion ergeben folgende Anträge:

Mitglied Dr. Salzwedel stellt folgenden Antrag:

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:

Der § 4 Absatz 2 der Entschädigungssatzung der Stadt Friedberg (Hessen) ist wie folgt zu ergänzen:
Ist absehbar, dass die Kosten einer Dienstreise für eine Person den Betrag von 500 Euro übersteigen könnten, so ist vorab die Genehmigung des Haupt- und Finanzausschusses einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 3 Nein 5 Enthaltungen 1

Mitglied Müller stellt folgenden Antrag:

Änderungsantrag der FDP:

§1 Absatz 2 der Entschädigungssatzung der Stadt Friedberg ist ersatzlos zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 1 Nein 8 Enthaltungen 0

Mitglied Müller stellt folgenden Antrag:

Änderungsantrag der FDP:

Ersatzpflichtig sind nur die Fraktionssitzungen, die auch tatsächlich stattgefunden haben. Die Zahl der nach Abs. 1 ersatzpflichtigen Fraktionssitzungen wird auf **12** pro Jahr begrenzt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 1 Nein 8 Enthaltungen 0

Mitglied Dr. Rack stellt abweichend vom Beschluss des Magistrats folgenden Antrag:

Änderungsantrag der SPD:

Diese Satzung tritt zum **01.01.2026** in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 2 Nein 5 Enthaltungen 2

Mitglied Haub stellt den Antrag, den Beschluss in Abänderung aus der 168. Sitzung des Magistrats vom 28.04.2025 zu übernehmen.

Vorsitzender Wagner leitet die Abstimmung.

Beschluss (in Abänderung):

1. Die Entschädigungssatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) wird beschlossen.
2. Die Entschädigungssatzung tritt zum **01.07.2025** in Kraft.
3. Die Aufwandsentschädigungssätze erhöhen sich jährlich am **1. Juli** um 2 %, aufgerundet auf volle brutto Euro-Beträge, beginnend ab dem **01.07.2026**.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich in Abänderung beschlossen
Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0

**7. 21-26/1394 Antrag der CDU-Fraktion vom 25.02.2025;
hier: Holzagentur Taunus**

Antragstext:

Der Magistrat wird aufgefordert, in der nächsten Sitzung des HuF einen ausführlichen Bericht durch den städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Holzagentur-Taunus GmbH über die Entwicklung und Geschäfte der Gesellschaft zu erstatten.

Vorsitzender Wagner fragt, ob Fragen zur vorliegenden Stellungnahme vorliegen. Dies ist nicht der Fall.

zur Kenntnis genommen

**8. 21-26/1414 Genehmigung der Haushaltssatzung 2025; hier Mitteilung gem. § 50 (3)
HGO**

Mitglied Haub bedauert, dass er die Meldung zur Genehmigung des Haushalts aus der Presse erfahren hat.

Erste Stadträtin Diegel teilt mit, dass sie sich im Urlaub befand und am 16.04.2025 alle Stadtverordnete per Mail darüber informierte.

zur Kenntnis genommen

**9. 21-26/1411 Bestandsaufnahme zur Kindertagesstättenbedarfsplanung und –
umsetzung / Fortschreibung**

Mitglied Götz lobt die sehr gut aufbereitete Bestandsaufnahme.

Mitglied Mewes regt an, diese zukünftig auch den Ortsbeiräten zur Kenntnis zu geben.

Erste Stadträtin Diegel bedankt sich im Namen der Kita-Verwaltung und teilt mit, dass die Übersendung der Vorlage an die Ortsvorsteher nach der Stadtverordnetenversammlung am 8. Mai bereits eingeplant ist.

zur Kenntnis genommen

10. Verschiedenes

**10.1. Verschiedenes;
hier: Prioritäten-Liste**

Mitglied Haub erkundigt sich zum Sachstand der Prioritäten-Liste.

Amtsleiter Brandt teilt mit, dass sich diese noch in Bearbeitung befindet.
Mitglied Haub bittet um rechtzeitige Vorlage für die Haushaltsplanung.

10.2.

**Verschiedenes;
hier: Niederschriften**

Mitglied Dr. Saltzwedel fragt in Bezug auf die Geschäftsordnung, ob die Niederschriften der Ausschüsse, die aktuell an die Fraktionsvorsitzenden gesendet werden, zusätzlich auch an die Ausschussmitglieder versendet werden könnten.

Vorsitzender Wagner erteilt Stadtverordnetenvorsteher Hollender das Wort. Stadtverordnetenvorsteher Hollender erläutert, dass dafür eine Änderung der Geschäftsordnung notwendig ist. Da diese aber überarbeitet werden soll, wird er die Anregung mitnehmen.

10.3.

**Verschiedenes;
hier: Haushaltsbefragung zum Mobilitätskonzept**

Mitglied Dr. Rack weist auf die hohe Komplexität des Fragebogens zur Befragung der Haushalte hin, der für die befragten Personen nicht selbsterklärend sei.

Amtsleiter Brandt nimmt Stellung zum Konzept des Fragebogens und geht im Anschluss auf weitere Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss ein.

Bürgermeister Dahlhaus ergänzt, dass die Rücklaufquote der Befragung bei ca. 20 % liegt, was ein guter Wert für derartige Befragungen sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Vorsitzender Wagner die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez.: Wagner
(Vorsitzender)

gez.: Vogt
(Schriftführer)